
Pressemitteilung

Innovationscluster Autonome Systeme (ICAS)

ICAS ist ein Innovationscluster, der sich mit autonomen Systemen in einem ganzheitlichen Kontext auseinandersetzt und insbesondere auf ihre Integration in Wirtschaftsprozesse fokussiert. Die Forschungs- und Entwicklungsthemen von ICAS sind auf unbemannte autonome Oberflächen- und Luftfahrzeuge sowie auf entsprechende Infrastrukturen und Dienstleistungen fokussiert. Die in ICAS eingeordneten Projekte decken explizit Aktivitäten und Ziele des Berlin-Brandenburger Clusters Verkehr, Mobilität und Logistik ab.

Wildau, 07. Dezember 2020 ICAS steht für „Innovationscluster Autonome Systeme“. Der Innovationscluster wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit ca. 5 Millionen EUR zu 50% durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) gefördert und durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) unterstützt. Die Laufzeit beträgt zunächst 3 Jahre mit Start im November 2020. Träger des Innovationsclusters ist die TITUS Research GmbH mit Sitz im Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz in Wildau.

F&E für hochautomatisierte und autonome Systeme

Die innovativen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von ICAS sind auf unbemannte autonome Fahrzeuge und ihre Ökosysteme ausgerichtet. In ICAS sind innovative und zukunftsorientierte Projekte mit Akteuren aus unterschiedlichen Disziplinen zusammengefasst, die sich mit hochautomatisierten und autonomen Systemen zu Land, Wasser und in der Luft und den entsprechenden Infrastrukturen befassen.

Aus diesen Kooperationen entstehen Lösungen für neue Anwendungsfelder, Dienste und Technologien. Mit einhergehen erhebliche Beiträge zu einer weitreichenden Einführung und Nutzung digitaler Prozesse und deren nachhaltigen Ausbau.

Ein Innovationsnetzwerk in Brandenburg

Beteiligt sind derzeit 12 Unternehmen aus Brandenburg und Deutschland, weitere Unternehmen können am Vorhaben teilnehmen. ICAS bietet ihnen die Einbindung in ein großes Innovationsnetzwerk und den Zugang zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Verbänden. Daraus ergeben sich herausragende Chancen wie eine erhöhte Innovationsfähigkeit, stärkere Potenziale und eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit.

ICAS findet derzeit keine Entsprechung in Deutschland oder Europa. Dem Land Brandenburg bietet der Innovationscluster die Möglichkeit, eine führende Position als „High-Tech-Standort“ im Bereich unbemannter autonomer Systeme einzunehmen – und somit langfristig die nationale und internationale Sichtbarkeit und Attraktivität zu steigern.

Prof. Dr. -Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, erklärte: „Mit unserer Unterstützung dieses Innovationsclusters helfen wir, einen weiteren wichtigen Baustein zur Mobilität der Zukunft in unserer Region auf den Weg zu bringen. Ich bin beeindruckt, wie viele Partner schon jetzt für das Projekt gewonnen werden konnten. Das zeigt mir, dass autonomes Fahren auf der Straße, zu Wasser und in der Luft bei den Unternehmen und den wissenschaftlichen Einrichtungen gleichermaßen ganz oben auf der Agenda steht. Ich wünsche den Initiatoren der TITUS Research GmbH und allen Beteiligten viel Erfolg – damit wir möglichst schnell anwendungsbezogene Lösungen für modernen nachhaltigen Verkehr im Land Brandenburg umsetzen können.“

Der Landkreis Dahme-Spreewald hat sich in den vergangenen Jahren als aufstrebender Standort für Technologie, intelligente Dienstleistungen sowie Bildung etabliert. Die Metropolregion Berlin-Brandenburg, die dichte Hochschul- und Forschungslandschaft und die gute regionale Infrastruktur mit dem Schönefelder Kreuz und dem Flughafen BER bieten exzellente Rahmenbedingungen für internationale Unternehmen, die sich dort niederlassen wollen, wie der amerikanische Autobauer Tesla mit seiner Gigafactory in Grünheide.

Über die TITUS Research GmbH

Die TITUS Research GmbH hat ihren Sitz im Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz in Wildau. TITUS Research knüpft an die bisherige erfolgreiche Arbeit des brandenburgischen Netzwerks für unbemannte Oberflächen- und Luftfahrzeuge [CURPAS](#) an und intensiviert diese dadurch, dass TITUS gemeinsam mit Industrie- und Wissenschaftspartnern Projekte mit hochautomatisierten und autonomen Systemen, welche die Bereiche Produktion, Logistik und viele weitere Themen des täglichen Lebens revolutionieren, initiiert und bearbeitet.

Pressekontakt

TITUS Research GmbH

Technologie-, Innovations- und Testzentrum
für unbemannte autonome Systeme

Caroline Tinelli
Public Relations
caroline.tinelli@titus-research.eu
+49 33755230905